

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster trauert um

Prof. Dr. Winfried Scharlau

der am 26. November 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Winfried Scharlau wurde am 12. August 1940 in Berlin geboren. Er studierte Mathematik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn und der Columbia University in New York. 1967 promovierte er bei Friedrich Hirzebruch in Bonn mit einer Arbeit aus den Gebieten Zahlentheorie und Algebra. Bereits 1970 wurde er zum Ordentlichen Professor am Mathematischen Institut der Universität Münster ernannt, wo er bis zu seiner Emeritierung im Jahre 2005 forschte und lehrte. Er war äußerst aktiv in seinem Fachbereich und auch mehrfach dessen Dekan. Als Forscher und Lehrer war er sehr erfolgreich. Von seinem Engagement als Mathematiker und als Mensch profitierten Kollegen, Schüler und Studierende gleichermaßen. Er brachte 15 Doktoranden zur Promotion, war Verfasser einer Monographie über Quadratische Formen und weiterer mathematischer Lehrbücher. 1972 war er Invited Speaker beim Internationalen Mathematikkongress in Vancouver. Er war korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Göttingen und 1991/92 Präsident der Deutschen Mathematikervereinigung (DMV).

Er schrieb Biografien der Mathematiker Alexander Grothendieck und Friedrich Hirzebruch sowie mit einem Koautor eine historisch orientierte Einführung in die Zahlentheorie. Ganz außerhalb der Mathematik war er leidenschaftlicher Hobbyfotograf und Ornithologe und Autor zweier literarischer Bücher.

Die Westfälische Wilhelms-Universität und der Fachbereich Mathematik und Informatik werden Winfried Scharlau ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Johannes Wessels

Der Dekan des Fachbereichs Mathematik und Informatik

Prof. Dr. Xiaoyi Jlang

Der geschäftsführende Direktor des Mathematischen Instituts

Prof. Dr. Wilhelm Winter

Alle Institutsangehörigen